

Zum Inhalt der Sprachbox

Die Sammlung enthält **Fachbücher**, die – auf unterschiedlichen sprachdidaktischen Ansätzen basierend – Förderbausteine, Übungsideen und Kopiervorlagen für den Unterricht anbieten. Ergänzt wird die Literatur um **Kopiervorlagen** zu grundlegenden Themen, die leitend für einen sprachsensiblen Unterricht sind.

Einen weiteren Bestandteil der Box stellen die **diagnostischen Instrumente** dar, die eine qualifizierte Aussage über den Sprachstand und die Sprachentwicklung der Kinder ermöglichen. Eine auf Sprachförderung zielende Diagnostik ist in

einem zweistufigen Verfahren besonders effizient: Mit einem Screening werden Kinder mit einem Sprachförderbedarf identifiziert. In einem zweiten, gezielteren Schritt werden individuelle Förderziele bestimmt und festgelegt, welche sprachlichen Bereiche in den Fokus der Förderung genommen werden müssen. Daher enthält die Box neben einem **Screening-Bogen** zur einfachen Überprüfung auch standardisierte, etwas **umfangreichere Verfahren**. Kriterien bei der Auswahl der Instrumente waren ihre Praktikabilität, ihre Aussagefähigkeit in der Praxis und die bestätigte Validierung in wissenschaftlich begleiteten Projektzusammenhängen (z.B. FörMig, BISS). Die Diagnoseverfahren decken verschiedene Teilaspekte des Sprachstands ab (z.B. phonische oder literale Qualifikationen) und werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten (zum Beispiel bei Schul-eintritt, in der Schuleingangsphase oder erst ab der 3. Klasse) eingesetzt. Einige Instrumente sind an den Schulen vielleicht schon bekannt und/oder werden eingesetzt, andere wiederum sind neu und werden in der passend zur Starterbox entwickelten Fortbildung vorgestellt werden. Bestimmte Verfahren, wie die Hamburger Schreibprobe (HSP), wurden nicht aufgenommen, da sie schon an vielen Hammer Schulen eingesetzt werden.

Damit die Lehrkräfte eine Förderplanung entwickeln können, wurden – neben den in den Büchern vorgelegten Unterrichtsbeispielen und Kopiervorlagen – eine nach den sprachlichen Kompetenzbereichen kategorisierte **Material- und Methodensammlung** hinzugefügt. Die Lehrkräfte finden hier viele Beispiele, wie sie ihren Unterricht sprachförderlich optimieren können und es werden Anregungen zur methodischen Gestaltung des Unterrichts gegeben.

Der abschließende Teil der Starterbox enthält die „**Niveaubeschreibungen DaZ**“. Damit sind die Lehrkräfte in der Lage, über die Deutschkompetenz eines Schülers, der Deutsch als Zweitsprache lernt, Auskunft geben zu können. Die „**Stolpersteine der deutschen Sprache**“ erleichtern die kontrastive Spracharbeit. Ein **umfangreicheres Angebot** mit spezieller Literatur und Kopiervorlagen für den Unterricht für die Arbeit mit den sogenannten „**Seiteneinsteigern**“ wird noch unter Einbindung des Kommunalen Integrationszentrums erarbeitet. Ergänzende **Hinweise**, z.B. auf online verfügbare Sprachfördermaterialien, runden die Zusammenstellung ab.

I.A.

Gez. Dr. Uhtes

